
Sehr geehrte Mitglieder und Förderer

Sehr geehrte Freunde des Hanauer Marktstandes

Auch im Juni haben wir ein pralles Paket an Informationen aus Stadt und Land.

[Landesparteitag Volkmarsen Wahl der Delegierten für den Europaparteitag:](#)

Die Parteitage laufen unter dem neuen Landesvorstand routiniert und professionell ab, so gibt es keine Aufreger zu berichten.

Der Parteitag war nötig, da die Kandidaten für den Europawahlkampf auf einem Bundesparteitag gewählt werden, für den die Delegierten auf einem separaten Landesparteitag gewählt werden müssen. Für den Hanauer Ortsverband kam es nicht überraschend das, unser einziger Kandidat Walter Wissenbach schon am ersten Tag die nötige Mehrheit bekam. Als Lokalpatrioten fügen wir hinzu, dass der zweite Delegierte aus dem Main-Kinzig-Kreis zumindest ein gebürtiger Hanauer ist, der uns am Marktstand regelmäßig unterstützt. So gratulieren wir Uli Langenbach zu seiner Wahl zum Bundesdelegierten!

[Großdemonstration „Zukunft Deutschland“ in Berlin](#)

Bei der parallel zum Parteitag statt findenden Demo „Zukunft Deutschland“ in Berlin waren selbstverständlich auch die Hanauer AfDler vertreten. Unter anderem waren Sprecher Klaus Dippel und Stellvertretender Sprecher Stefan Hahn mit Ordnerbinden als Helfer der Veranstaltungsleitung eingeteilt. Politisch aktiv im engeren Sinne war unser Landtagskandidat Walter Wissenbach, der auf dem Demonstrationzug von einem Reporter von Weltonline begleitet wurde. So erschien im onlinemagazin der Welt ein großer Bericht über den Nachmittag in Berlin mit Bild und Interview unseres Kandidaten! Insgesamt ist die Veranstaltung sicher ein Erfolg gewesen. Aus den Quellen im Anhang kann sich der Leser dieses Rundschreibens ein umfassendes Bild machen. Verwundern wird den einen oder anderen Leser die wahrheitswidrige Darstellung in der Lügen- und Lückenpresse (siehe auch der Leserbrief im Anhang. Diesen nehmen wir zum Anlass die Freunde des Marktstandes aufzufordern eigene Leserbriefe an die Lokalzeitungen schicken, um den Druck auf die Medien zu erhöhen, die Wahrheit zu berichten).

<https://jungefreiheit.de/?p=203319>



<https://www.welt.de/politik/deutschland/article176750180/Berlin-Protest-gegen-AfD-Polizei-nimmt-25-Demonstranten-fest.html>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article176731513/AfD-Demonstration-in-Berlin-Es-gibt-wenige-Gelegenheiten-auch-mal-Gesicht-zu-zeigen.html>

Wahlkampf mit **Beatrix von Storch**, Alexander Tassis und Walter Wissenbach am 20. Juli in Hanau-Steinheim:

Für die Hauptveranstaltung im Hanauer Wahlkampf suchen wir Menschen, die den Abend zum vollen Erfolg machen. Bitte zum Vorbereitungsteam anmelden unter: hanau+@afd-mkk.de

Gerne auch Nichtmitglieder!!!!

Themenabend 3. Freitag im Monat 18 Uhr 31 „Direkte Demokratie“

MdB Joana Cotar Vortrag mit anschließendem Stammtisch

Freitag 15.06 Einlass 18 Uhr 31 Beginn 19Uhr:

Direkte Demokratie: Volksabstimmungen als Schlüssel zu besserer Regierungsführung?

Speisen können bis 19:00 Uhr bei einem Caterer bestellt werden

Nach dem Vortrag ab ca. 20 Uhr gibt es reichlich Gelegenheit, mit Mitgliedern und Gästen bei Speisen und Getränken ins Gespräch zu kommen.

Als Rednerin im Deutschen Bundestag ist unsere Abgeordnete Joana Cotar

<https://joanacotar.de> inzwischen über Hessen hinaus bekannt. Ihre Gegenrede zum

Kanzleretat hat Zehntausende von Klicks auf You Tube. Die Politologin wird in ihrer Rede darlegen, dass gerade sie als weltoffene Staatsbürgerin mit Flucht und Integrationserfahrung in der CDU nie heimisch wurde und nun folgerichtig in der AfD für „einen souveränen und demokratischen Nationalstaat“ arbeitet, „der unsere Freiheit garantiert und verteidigt.“

Vornehmstes Mittel zum Erreichen dieses Ziels und zur Verbesserung der Regierungsführung (Stichwort „good governance“) ist für die AfD die direkte Beteiligung des Volkes an den Entscheidungen der gewählten Regierung. Seit Gründung der Partei stehen in allen Wahlprogrammen im ersten Kapitel Thesen zur besseren Beteiligung der Bürger. Eine

häufigere Befragung des Souveräns zwischen den Wahlen würde automatisch zu besseren Ergebnissen führen. Die Bevorzugung des Themas „Direkte Demokratie“ kommt nicht von ungefähr. Sind doch schon die Parteigründer der AfD davon ausgegangen, dass eine direkte Beteiligung der Bevölkerung die dramatischen Entwicklungen im Bereich Eurorettung, Energiewende und Migration verhindert hätte.

Nicht nur eine schöne Sonnenwende sondern auch eine Politikwende wünscht

Im Namen des Vorstands

Klaus Dippel

Ortssprecher



Freitag, 15.06.18 um 18:31 Uhr

Themenabend
mit der AfD-Bundestagsabgeordneten

Joana Cotar
„Direkte Demokratie“

Reinhardskirche
Jakob-Rullmann-Straße 6
63454 Hanau
Zufahrt über Bienenstraße

Alternative für Deutschland

Ortsverband Hanau und Großkrotzenburg
hanau+@afd-mkk.de
IBAN DE05 5065 0023 0000 1275 22
Sparkasse Hanau HELADEF1HAN

Ortsverband Hanau und Großkrotzenburg

Sprecher: Klaus Dippel Stellv.: Sprecher Stefan Hahn, Harald Walter

Schatzmeister Ralph Koch Beisitzer: Karin Wagener, Klaus Fritz

KONTAKT: hanau+@afd-mkk.de IBAN:DE05506500230000127522 Sparkasse Hanau HELADEF1HAN



Termine im Juni:

09.06 Infostand "Wahljahr 2018" 9-14 Uhr Hanauer Marktplatz

10.06 **Sonntagsspaziergang "Kloster Wolfgang"** Treffpunkt an der Zufahrt zum „Forstamt Wolfgang“ Rodenbacher Chaussee 10a, ca. halbe Strecke zwischen Hanau-Wolfgang und Niederrodenbach am Waldrand. 15 Uhr

15.06 „3.Freitag im Monat 18Uhr31“ MdB Joana Cotar Vortrag mit anschließendem Stammtisch

Gründe AfD zu wählen

- a) Die Abschiebung von Migranten in die sogenannten Maghrebstaaten wird blockiert durch die Grünen im Bundesrat. Aktuell fehlen noch 7 Stimmen um die betreffenden Länder zu „sicheren Herkunftsländern“ zu erklären. Wenn Schwarzgrün in Hessen abgewählt wird, fehlen nur noch 2 Stimmen. Die könnten dann im Laufe der Landtagswahlen in 2019 hinzukommen. => auch die Landtagswahl hat Auswirkung auf die Migrationskatastrophe.

19	18							
	BW	6	schwarz	grün				
	2018 BY	6	schwarz					6
	Berlin	4 rot		grün	SED			
Herbst 2019	Brandenburg	4 rot			SED			4
Frühjahr 2019	Bremen	3 rot		grün				3
	Hamburg	3 rot		grün				
	2018 Hessen	5	schwarz	grün				5
	MV	3 rot	schwarz					3
	NS	6 rot	schwarz					6
	NRW	6	schwarz			gelb		6
	RP	4 rot		grün		gelb		
	SL	3 rot	schwarz					3
2019	Sachsen	4 rot	schwarz					4
	SA	4 rot	schwarz	grün				
	SH	4	schwarz	grün		gelb		
Herbst 2019	Thüringen	4 rot		grün	SED			
		69	11	10	9	3	3	28
								Soll
								35
								fehlende Stimmen
								7

Ortsverband Hanau und Großkrotzenburg

Sprecher: Klaus Dippel Stellv.: Sprecher Stefan Hahn, Harald Walter

Schatzmeister Ralph Koch Beisitzer: Karin Wagener, Klaus Fritz

KONTAKT: hanau+@afd-mkk.de IBAN:DE05506500230000127522 Sparkasse Hanau HELADEF1HAN

- b) Die Medien versucht noch immer die Wahrheit zu unterdrücken. Je mehr Abgeordnete wir bekommen, desto schwerer wird es Lügen- und Lückenpresse fallen Informationen zu unterdrücken.

Inhalte vorenthalten

Zum Artikel: „Herrschaft der Bösen“ (HA vom 28. Mai) schreibt Klaus Dippel:

Liebe Leser, kennen Sie den Unterschied zwischen den politischen Kampfbegriffen „Lügenpresse“ und „Lückenpresse“? Sehr gut kann man das am oben benannten HA-Artikel über die AfD-Demonstration in Berlin erklären.

Eine Lücke entsteht wenn die Presse dem Leser, der eigentlich einen Bericht von der Demo lesen will, Inhalte der Demo vorenthält. So blieben die Rede von Mary Khan (Landesvorstand in Hessen aus dem Kreis Offenbach) oder die famose Rede von Albrecht Glaser unerwähnt.

Auch das Nichterwähnen der Zusammensetzung unserer Versammlung ist eine Lücke (selbst Frau Amman vom Spiegel sprach von einem „Querschnitt durch die Bevölkerung“, Frauen, Männer, Junge, Alte, selbst Kinderwagen schiebende Bürger, Kippträger und Rentner mit Rollatoren). Diese Lücke wird regelmäßig durch Beiwerk aufgefüllt. So ist auch im vorliegenden Artikel auf mehr als 60 Prozent der Zeilen Inhalt der politischen Gegner veröffentlicht. So weit so üblich, um hetzende negative Vokabeln mit dem Namen AfD in einem Satz zu nennen, damit es sich beim Leser festsetzt. Dieser fragt sich hoffent-

lich, wie Frau Kramp-Karrenbauers Hasstirade aus der „Bild“-Zeitung den Weg in diesen Artikel über die Berliner Demo gefunden hat. Eine Lüge an entscheidender Stelle auch enthalten. Eine Lüge ist eine bewusste Falschaussage, die die Realität auf den Kopf stellt. „Gewaltfrei“ sollen die Gegendemos gewesen sein?, schreibt der HA. Unfassbar, für mich als Augenzeuge, wie hier die Leser hinters Licht geführt werden. Es gab verletzte Polizisten, brennende Autos, Angriffe auf Polizeifahrzeuge, Pfefferspray-Einsätze der Polizei und (leider nur) 25 festgenommene Linksextremisten. Das Schlimmste, was ich selbst mit eigenen Augen ge-

sehen habe: Eine nach Polizeiangaben „schweröhlaltige Flüssigkeit“ wurde von einer S-Bahn-Brücke auf die AfD-Demonstranten gekippt. Eine getroffene Frau musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Die anderen Opfer hatten „Glück“ und konnten besudelt und geschockt ihren Weg fortführen.

Es war ein heimtückischer Angriff auf unbedarfte Menschen. Im Falle das es einen Raucher getroffen hätte, hätte ein Brand entstehen können, während der Demonstration zug unter der S-Bahn-Brücke eingezwängt war.

Klaus Dippel
Hanau

- c) Der Genosse Trend zeigt, dass die Bevölkerung wach wird. Die Werte bei Emnid und Forsa sind die Höchsten die jemals bei diesen Instituten für die AfD gemessenen wurden. Umgekehrt liegt die SPD noch einmal deutlich tiefer als bei der Bundestagswahl. Die Wähler haben es in der Hand, deutliche Signale auch nach Berlin zu schicken.

Sonntagsfrage Bundestagswahl

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre ...

Institut	Allensbach	Emnid	Forsa	Forsch'gr. Wahlen	GMS	Infratest dimap	INSA	Bundestagswahl
Veröffentl.	17.05.2018	02.06.2018	02.06.2018	18.05.2018	17.05.2018	17.05.2018	29.05.2018	24.09.2017
CDU/CSU	34 %	32 %	34 %	34 %	34 %	33 %	32 %	32,9 %
SPD	20 %	18 %	18 %	20 %	16 %	17 %	17 %	20,5 %
GRÜNE	11 %	13 %	12 %	12 %	12 %	13 %	11,5 %	8,9 %
FDP	9 %	7 %	8 %	8 %	9 %	8 %	8 %	10,7 %
DIE LINKE	10 %	11 %	10 %	9 %	10 %	10 %	12 %	9,2 %
AfD	11,5 %	15 %	13 %	14 %	14 %	14 %	15,5 %	12,6 %
Sonstige	4,5 %	4 %	5 %	3 %	5 %	5 %	4 %	5,0 %

Für frühere bzw. nach Ost/West aufgeschlüsselte Daten auf den Namen des jeweiligen Instituts klicken. Die **Kennzeichnung** als aktuelle Umfrage bezieht sich auf den Eintrag in diese Übersicht, angegeben ist immer das Datum der ersten Veröffentlichung. Die Allensbach-Daten beruhen auf einer persönlich-mündlichen Befragung von zufällig ausgewählten Personen, bei INSA auf einer Online-Befragung von gezielt ausgewählten Mitgliedern einer Personengruppe (Befragten-Pool). Die übrigen Institute lassen zufällig ausgewählte Personen telefonisch befragen.

Ortsverband Hanau und Großkrotzenburg

Sprecher: Klaus Dippel Stellv.: Sprecher Stefan Hahn, Harald Walter

Schatzmeister Ralph Koch Beisitzer: Karin Wagener, Klaus Fritz

KONTAKT: hanau+@afd-mkk.de IBAN:DE05506500230000127522 Sparkasse Hanau HELADEF1HAN

d) Wer noch Zweifel hat sollte am 15.Juni oder am 20. Juli gut zuhören:

Beatrix von Storch
MdB

Walter Wissenbach
RA, Kandidat zum Hessischen Landtag

Alexander Tassis
MdB, Historiker

**Freitag, 20. Juli
um 18:31 Uhr**

Kulturhalle Steinheim
Ludwigstraße 67
63456 Hanau

Themenabend
»Widerstand heute?
Von Graf Stauffenberg zum
Grundgesetz Art. 20 IV«

Ortsverband Hanau und Großkrotzenburg
hanau+@afd-mkk.de
IBAN DE05 5065 0023 0000 1275 22
Sparkasse Hanau, HELADEF1HAN

Ortsverband Hanau und Großkrotzenburg

Sprecher: Klaus Dippel Stellv.: Sprecher Stefan Hahn, Harald Walter

Schatzmeister Ralph Koch Beisitzer: Karin Wagener, Klaus Fritz

KONTAKT: hanau+@afd-mkk.de IBAN:DE05506500230000127522 Sparkasse Hanau HELADEF1HAN